

GEMEINDEBRIEF  
**Utkieker**  
der Kirchengemeinde Blomberg / Neuschoo



Kirchliche Nachrichten - Termine - Gruppen  
und Ansprechpartner in unserer Gemeinde

November  
Dezember 2024  
Januar  
Februar 2025



## **Liebe Gemeinde,**

wir begrüßen sie und euch herzlich mit der Predigt unserer Regionalbischöfin *Sabine Schiermeyer* zum Erntedankfest.

Gottesdienst am 6. 10. 2024 zur Einweihung der Orgel und Kirche in Blomberg - gekürzt:

Zum Erntedankfest gehört die Geschichte eines wunderbaren Sattwerdens. Es ist die Geschichte von der Speisung der Viertausend in Markus in Markus 8,1-9:



... Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und

er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. Sie hatten auch einige Fische; und er sprach den Segen darüber und ließ auch diese austeilen. Und sie aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. ...

In dieser alten Wundergeschichte vom Sattwerden finde ich drei Ankerpunkte, an die ich uns als Kirche einer ganz anderen Gegenwart anbinden kann.

Der erste Ankerpunkt: Mitleid. Jesus hat Mitleid. So sehr, dass es ihm durch Mark und Bein geht. Es tut ihm körperlich weh, in die unzähligen jungen und alten Gesichter um sich herum zu schauen und zu sehen: Die haben alle Hunger!

... Jesus sieht diesen Hunger nicht das erste Mal. Er ist damit aufgewachsen, dass viele Menschen arm, hungrig und krank sind. Viel zu oft auch alles zusammen. Trotzdem hat er sich nicht abstupfen lassen. Sein Herz ist weich geblieben. Und jetzt kann er sich nicht abfinden und abwenden, wenn er in hungrige Augen schaut.

Seine Jünger reagieren anders. Sie machen einen Realitätscheck und konstatieren kühl: Brot hier in der Einöde, für so viele? Für sie ist alles aussichtslos, gleich von Anfang an.

Jesus fragt die Bedenkenträger, und das ist mein zweiter Ankerpunkt, nach den Ressourcen: Wieviel habt ihr denn eigentlich?

Das war schnell festgestellt. Sieben Brote. Das war ja nicht nichts. Es war ein Anfang. Etwas zum Verteilen. Etwas, und das ist mein dritter Ankerpunkt, über dem Jesus Dankgebet und Segen sprach. Erst dann geschah das Wunder. Die Menschen wurden satt. Nicht mehr. Nicht weniger. Kein Hunger, aber auch keine Völlerei. Das Nötige war da.

Drei Ankerpunkte für damals und heute. Aber was war eigentlich, als diese 4000 wieder zuhause waren? In ihrem Alltag war ja nichts grundsätzlich anders. Es war wieder ein Kampf. Ein Leben von der Hand in den Mund. Ein Ins-Bett-Gehen mit knurrendem Magen und der Sorge um das Morgen.

Es war nichts grundsätzlich anders, und doch hatte die Begegnung mit Jesus einen Unterschied gemacht.

Einmal hatten die Vielen gespürt, dass jemand Mitleid hat. Und dass Jesus nicht irgendjemand war, das hatten sie auch gespürt. Gott hatte sie durch seine Augen angeschaut. Er hatte Mitleid. ... Und sie hatten das Dankgebet an den Höchsten gehört und mitgesprochen, hatten den Segen gefühlt und die Hoffnung, dass sie nicht vergessen waren. Und dann brachen und schmeckten sie Brot und Fisch – und es reichte, auch wenn sie nicht wussten wie. Das konnte wieder geschehen. Sie träumten davon. ... Sie achteten aufeinander und teilten, was sie hatten. Sie wurden Kirche. Geboren aus einem Brotwunder.

Kirche, die sich bis heute an die drei Anker knüpft, die Jesus gesetzt hat: Sie hat Mitleid, lässt sich von Not berühren. Sie verzweifelt nicht vor großen Herausforderungen, sondern fragt: Wieviel haben wir – mit was können wir einfach anfangen? Sie dankt und segnet. Und dann können Wunder geschehen!

Dank und Segen stehen heute im Mittelpunkt, wenn Sie sich in Ihrer Kirche versammeln, in der nicht nur die Ernte vor dem Altar leuchtet, sondern

auch der frisch sanierte Innenraum und die restaurierte Orgel glänzen und zum Dank verlocken. Wie schön ist es geworden! Viele haben Zeit und Ideen, Kraft und Geld geteilt, um jetzt die Ernte dieser Mühen zu hören, zu sehen, zu genießen. Das Gelingen wird zu Beginn nicht absehbar gewesen sein. Aber nicht die Bedenkenträger haben gesiegt, sondern die Zuversichtlichen: Was haben wir? Lasst uns anfangen und vertrauen und teilen, was wir zu geben haben. Das Ergebnis ist wunderbar, lässt dankbar sein und den Segen fühlen, der auf allem Einsatz lag. Dieser Einsatz ist daraus geboren worden, dass es hier um eine Kirche ging. Um einen Ort, den viele lieben und brauchen, weil hier Brotgeschichten wohnen. Träume vom Sattwerden und einem gelingenden Leben.

Wir sind nicht vom Hunger umgeben, wie Jesus das war. Aber auch wir sehen, dass immer mehr Mühe haben, den körperlichen Hunger zu stillen. Und vielleicht tut der Hunger der Seele manchmal noch mehr weh. Woran ist zu hoffen und zu glauben in einer Welt, in der uns Krisen umstellen und gerade die Jungen die Zuversicht verlieren? Welche Geschichten erzählen wir uns, wenn andere angesichts von Krieg und Leid und Klimakrise auf Angst und Hass setzen?

In diesem Raum jedenfalls setzen wir auf Schönheit und Hoffnungswort. Himmelsblau und Sterne über dem Altar sollen helfen, dass wir uns schon ein bisschen wie im Himmel fühlen. Bunte Farben und berührende Musik versetzen in eine Himmelswelt, die wir hier schon dann und wann nahe fühlen sollen und die dann einmal in all ihrer Fülle auf uns wartet.

In diesem Raum, der schon ein bisschen in Gottes Himmel gehört, können wir hören, dass wir wichtig sind. Wir können den Segen spüren, wenn wir vor dem Altar die reiche Ernte sehen und auf ein reiches Gemeindejahr zurückblicken.

Wir können hoffen, dass wir alle von einer Güte leben, die uns nicht verloren gibt und in die Welt schickt, um Mitleid zu haben, um mutig solidarisch zu sein und um zu danken und zu segnen. Gott wird uns seine Wunder sehen lassen.

Amen.

# Jubiläum und Wiedereinweihung...

## Am Erntedankfest feierten wir ein großes Fest.

Gründe gab es ja genug: die Orgel wurde restauriert, die Kirche renoviert, das Jubiläum der Kirche (154 Jahre) und die Orgel wurde 2023 130 Jahre. Außerdem war es an der Zeit „Danke“ zu sagen. Und da passte das Erntedankfest einfach super. Der Gottesdienst wurde gestaltet von Pastor Ulrich Wittmann, die Predigt hielt Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer. Friedrich Behrends, Sebastian Rauch und Nico Meyerhoff waren als Organisten gemeinsam im Dienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Gelegenheit genutzt sich bei allen Helfern zu bedanken, die in den letzten Monaten bei der Renovierung der Kirche und der Restaurierung der Orgel unterstützt hatten. Die Spenden gesammelt haben, bei der Planung mitgewirkt haben, die gepinselt, geräumt, gepflastert, geputzt und eingeräumt haben.



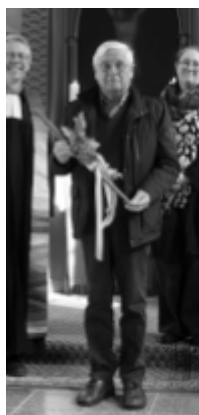
Das sind die Unterstützer, die im Gottesdienst dabei waren.



Ein besonderer Dank galt Friedrich Behrends, der seit fast fünf Jahren als Organist tätig ist und sich um die Finanzierung der Restaurierung unserer Orgel gekümmert hat.



Auch unser ehemaliger Organist, Herr Friedrich Aswegen, ließ es sich nicht nehmen, sich von dem Zustand der restaurierten Orgel, zu überzeugen. Am 6.10. konnte er den Gottesdienst, aus gesundheitlichen Gründen, leider nicht besuchen. Eigentlich war geplant, ihm für 50 Jahre Dienst in der Gemeinde zu danken. Diese Ehrung wurde immer wieder aus verschiedenen Gründen vertagt. So auch jetzt. Als Dank für seine treuen Dienste wurden Herrn Aswegen eine Urkunde und zwei, der ausgetauschten Orgelpfeifen, bei einem Besuch überreicht.



Auch unsere gute Seele, unser Mann für alle Fälle, der auf jede Frage die richtige Antwort weiß, unser Johann Meier hat zum Dank für seine Dienste eine Orgelpfeife überreicht bekommen. Johann Meier ist seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Anfangs als Kirchenvorsteher und seit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand kümmerte er sich weiter um den Friedhof und die Verwaltung. Außerdem steht Johann uns immer mit seinem Rat und seinem unbeschreiblichen Wissen zur Seite.



Grußworte gab es von der Gemeinde Blomberg und Neuschoo, der Feuerwehr, Samtgemeindebürgermeister Jochen Ahrends, Udo Köneke, ein Brief von Pastor Bremer und vom Kindergarten „Neeschooer Wichtelland“.





Nach dem Gottesdienst und den Grußworten sorgten der Posaunenchor Blomberg-Ochtersum und der Chor Different für Unterhaltung.



Für das leibliche Wohl  
wurde auch gesorgt.

Bernhard Hinrichs und  
Johannes Cornelius  
versorgten die Gäste mit  
Bratwurst und Brot.

Die Landfrauen sorgten im  
Gemeindehaus für das Wohl  
der Gäste.

Sie verwöhnten uns mit Tee, Kaffee,  
leckeren Kuchen und schönen Torten.



***Herzlichen Dank an alle,  
die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben.  
Danke an alle Helfer bei der Renovierung.  
Danke an alle Spender! - DANKE***

# ***Rückblick auf den Weltgebetstag 2024***

## **am Freitag, 01. März 2024 in der Methodistischen Kirche in Neuschoo**

Unter dem Thema „**Palästina..... durch das Band des Friedens**“ trafen sich auch in diesem Jahr ca. 80 Frauen und Männer verschiedener christlicher Konfessionen zum Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung der palästinensischen Frauen sorgte im Vorfeld für Aufregung und wurde letztlich von vielen Gemeinden der Situation angepasst bzw. verändert, nach dem schrecklichen Angriff der Hamas auf Israel. Unter diesem Eindruck der Geschehnisse im Nahen Osten zog sich der Ruf zum Frieden und zur Versöhnung wie ein rotes Band durch diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Besonders ein Lied wurde in tiefer Verbundenheit mit den Menschen im Nahen Osten im Gottesdienst gemeinsam gesungen: Es heißt „Durch das Band des Friedens.“ Hier die 1. Strophe des Liedes:

**„Das was uns trennt wiegt so schwer wie der Sand gespült an Land des endlosen Meeres. Das was uns teilt ist so scharf wie ein Schwert und zu lange währt des Hasses Teufelskreis.“**

**Refrain: „Durch das Band des Friedens, durch das Band des Friedens, durch das Band des Friedens sind wir vereint...“**

**Der Projektchor des diesjährigen Weltgebetstages konnte überzeugend und fröhlich die arabischen Melodien zunächst einüben und die Gemeinde zum Mitsingen auch anregen.**

„Wenn nicht jetzt, wann dann“, ein eindrücklicher Aufruf aus der Liturgie in dieser so bedrückenden Zeit voller Unruhe und Krieg. Dennoch trafen sich christliche Frauen aller Konfessionen weltweit zu Friedensgebeten an diesem 1. März 2024.

Unter dem Bibelwort : „Ertragt euch gegenseitig in Liebe. Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Auszug aus der Lesung aus dem Epheserbrief)

Zur Lesung und zur Kurzauslegung dieses Bibelverses wurden unter einem großen Transparent mit dem Aufdruck „Menschheitsfriedenstraum“ diese ermutigenden Worte angeheftet und erläutert:



## Demut, Geduld, Freundlichkeit, Frieden, Hoffnung, Glauben, Gnade.

Es gibt viele beeindruckende und Mut machende Gemeinschaftsprojekte von Palästinensern und Israelis, die dem Frieden und der Versöhnung dienen, einige wurden im Gottesdienst anschaulich vorgestellt. Höhepunkt des Gottesdienst war das Knüpfen des Friedensbandes. Alle Gemeindemitglieder waren miteinander verbunden durch ein richtig langes **Weltgebetstags-Friedensband**. Das war sehr eindrücklich, ja auch bewegend; vielleicht ist das auch auf dem Foto erkennbar. Der Aufruf, Frieden und Freundlichkeit, Hoffnung, Glaube und Geduld, Vergeben und Versöhnen in unseren Alltag einzubeziehen, klingt noch heute nach und begleitet uns in dieser unserer Welt des Unfriedens.



Am Freitag, 7.März 2025 findet der nächste Weltgebetstag statt, dann in Ochtersum. Frauen von den Cook-Inseln haben die Gottesdienstordnung für diesen WGT zusammengestellt. Wir erwarten, wie alle Jahre zuvor, eine besondere Mischung aus landestypischen Liedern und Gebeten und einem tiefen Einblick in das Leben, den Alltag der Menschen auf den Cook-Inseln. Herzliche Einladung an alle, wenn es auch 2025 wieder heißt:

***„Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag!“***

## Gottesdienst zur Einschulung...



In diesem Jahr feierten wir einen Gottesdienst zur Einschulung in der Kirche, der von P.i.R. H. Hermjakob und Mamas der Schulkinder gestaltet wurde. Wir wünschen den Mädchen und Jungen viel Spaß beim Lernen und viel Erfolg in der Schule.

## Vorstellung der Vorkonfirmanden...



Das sind unsere neuen Vorkonfirmanden. Sie möchten im Mai 2026 konfirmiert werden. Begrüßt wurden sie im Gottesdienst von Pastor Wittmann und den Hauptkonfirmanden.

Karina, Rieke und Lisa führten zur Begrüßung einen Tanz auf.

Wie man sieht macht Kirche Spaß. Wir wünschen allen eine schöne Zeit, viele gute Erlebnisse und bei allem was sie tun, Gottes Segen.



## Silberne Konfirmation



Diese Jubilare wurden am 19.4.1998 konfirmiert und feierten in diesem Jahr ihre **Silberne Konfirmation**: Manuela Folkers geb. Fischer, Birgit Gerdes geb. Johanssen, Nadine Janssen geb. Hollwedel, Annika Janssen, Andreas Fauerbach, Dennis Hinrichs, Tobias Meents, Ines Heyen geb. Hinrichs, Jan Hermann Folkers, Tanja Kleen und Matthias Stein



Am 11.04.1999 konfirmiert und am 21.09.2024 feierten **Silberne Konfirmation**: Frank Taaken, Jörg Flick, Matthias Lüken, Iris Janssen geb. Thölen, Daniel Ideus, Andreas Dreesch, Michael Bunting, Matthias Janssen und Axel Janssen

**November 2024**

4.11.1933	Johanne Freimuth .....	91
4.11.1934	Hinrich Homeyer .....	90
4.11.1937	Gretchen Dreesch .....	87
6.11.1938	Grete Hinrichs .....	86
8.11.1935	Johanne Peters.....	89
12.11.1939	Anneliese Thorwarth .....	85
13.11.1938	Gretel Friedrichs .....	86
17.11.1940	Martha Brüling.....	84
18.11.1943	Theda Heiken .....	81
22.11.1940	Theodor Cornelius .....	84
24.11.1941	Wilfried Bonnie .....	83
26.11.1929	Ingrid Bock .....	95
30.11.1943	Johanne Tieden.....	81

*Freude soll nimmer schweigen.*

*Freude soll offen zeigen.*

*Freude soll lachen, glänzen und singen.*

*Freude soll danken ein Leben lang.*

*Freude soll dir die Seele durchschauern.*

*Freude soll weiter schwingen.*

*Freude soll dauern.*

*Joachim Ringelnatz*



2.12.1943	Frieda Dreesch .....	81
10.12.1934	Magdalene Eiben .....	90
12.12.1937	Anneliese Meier .....	87
14.12.1941	Gerd Voß .....	83
18.12.1935	Agnete Homeyer .....	89
21.12.1936	Hermine Bün ting.....	88
24.12.1934	Gisela Homeyer.....	90
24.12.1938	Maria Tholen.....	86
27.12.1934	Hinrich Meints .....	90
30.12.1940	Diedrich Eden.....	84
31.12.1940	Grete Walter .....	84

*Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen,  
ist beim Erwachen daran zu denken,  
ob man nicht wenigstens einem Menschen  
an diesem Tag eine Freude machen könne.*

*Friedrich Nietzsche*



1.01.1944	Günter Schmeding .....	81
4.01.1943	Hinrich Bents .....	82
13.01.1934	Thea Storck .....	91
14.01.1933	Gerhardine Safera .....	92
22.01.1933	Gerke Bollmann .....	92
24.01.1936	Wilhelmine Friedrichs .....	89
24.01.1943	Thea Meier .....	82
27.01.1934	Gerhard Palma .....	91
29.01.1938	Johann Meier .....	87
30.01.1938	Udo Köneke .....	87
31.01.1927	Gerd Hemen .....	98
31.01.1930	Anne Rabenstein .....	95

*Schenke groß und klein, aber immer gediegen.  
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,  
sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich und frei. Schenke dabei,  
was in dir wohnt an Meinung, Geschmack und Humor,  
sodass die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List.  
Sei eingedenk, dass ein Geschenk  
du selber bist.*

Joachim Ringelnatz



3.02.1940	Hela Haase .....	85
5.02.1937	Albert Eden .....	88
6.02.1940	Johann Heiken .....	85
7.02.1939	Inge Janssen.....	86
7.02.1940	Ewald Toben.....	85
8.02.1936	Johanne Dirks .....	89
13.02.1940	Johannes Voß.....	85
16.02.1934	Rinelde Rabenstein .....	91
16.02.1944	Edith Albers.....	81
17.02.1934	Hermine Ennen.....	91
20.02.1943	Friedrich Braams.....	82
21.02.1939	Marie Voß .....	86
24.02.1940	Marianne Memenga .....	85
25.02.1932	Erna Bußboom.....	93
25.02.1940	Christa Cornelius.....	85
26.02.1935	Johanne Krull .....	90
26.02.1940	Alfred Claassen .....	85
28.02.1943	Uwe Lingke .....	82

*Ich bin ein Kind des Friedens und  
will Frieden halten für und für  
mit der ganzen Welt, da ich ihn einmal  
mit mir selbst geschlossen habe.*

*Johann Wolfgang von Goethe*



***Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Geburtstag  
und für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Glück,  
Zufriedenheit und Gottes Segen.***

## **Wir gratulieren zur Taufe...**

4.8.2024



*Henry Schuster  
Matheo Pupkes  
Daje Ava Thorwarth*

*Neuschoo  
Neuschoo  
Neuschoo*

8.9.2024

*Tilda Richter  
Hanno Bruns*

*Neuschoo  
Westerholt*

*Möge Gott auf dem Weg,  
den du vor dir hast, vor dir hergehen.  
Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise.  
Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden  
und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.  
Mögen gute Tage deinen Weg begleiten,  
freundliche Menschen dir begegnen,  
und die Sehnsucht dich zum Ziel führen.*

## **Wir gratulieren zur Trauung...**

16.08.2024

*Natascha Niemeyer und Henrik Galts aus Neuschoo  
(kirchliche Trauung in Ochtersum)*

24.08.2024

*Andrea Janssen und Fabian Bleckmann  
aus Neuschoo*



*Behandle dein Gegenüber immer so,  
wie du von ihm erwartest, dass er dich behandelt.*

*Voltaire*



## **Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit...**

4.07.2024      Günther & Gerda Tapper geb. Mannott  
                    aus Neuschoo

## **Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit...**

7.08.2024      Eberhard & Katharina Ahlrichs geb. Abken  
                    aus Neuschoo

22.08.2024     Ewald & Nantke Toben geb. Wachtendorf  
                    aus Blomberg

## **Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit...**

19.07.2024     Klaus & Marianne Ziemann geb. Janssen  
                    aus Blomberg

30.08.2024     Enno & Sigrid Cornelius geb. Siemens  
                    aus Blomberg

05.10.2024     Diedrich & Helene Poppen geb. Fischer  
                    aus Blomberg



*Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein.  
Langen und bangen in schwebender Pein.  
Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt.  
Glücklich allein ist die Seele, die liebt.*

*Johann Wolfgang Goethe*

## ***Wir mussten Abschied nehmen...***



13.07.2024	Eduard Emken		Blomberg
31.07.2024	Kassen Onken		Neuschoo
2.08.2024	Johann Freese		Neuschoo
24.10.2024	Dietmar Oltmanns		Blomberg
28.10.2024	Gesine Behrends		Blomberg

*Wir treten aus dem Schatten bald in ein helles Licht.  
Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.  
Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid;  
sind fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid.  
Wir treten aus dem Dunkel nun in ein helles Licht.  
Warum wir's Sterben nennen? Ich weiß es nicht.“*

*Bonhoeffer, Dietrich*

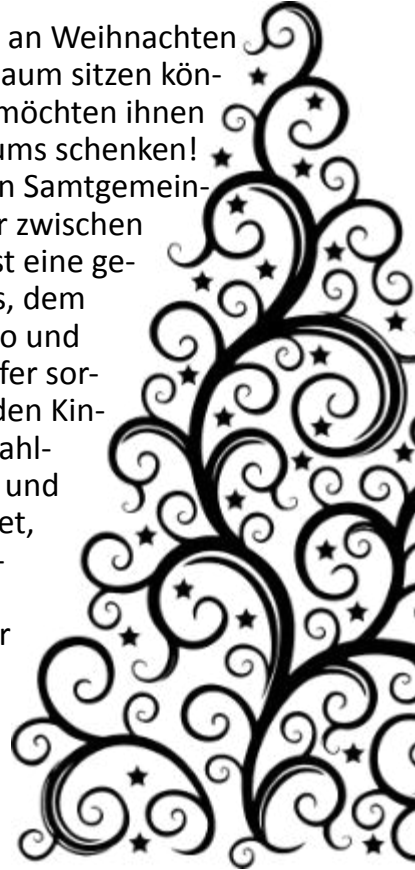


***Liebe Gemeindeglieder,***

***wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten  
wie Geburtstage, Ehejubiläen oder Ähnliches im  
Gemeindebrief „Utkieker“ veröffentlicht werden, möge sich  
bitte rechtzeitig mit dem Kirchenvorstand in  
Verbindung setzen.***

## **Aktion Spendenbaum**

Auch in diesem Jahr wollen wir Kindern, die an Weihnachten nicht vor einem prall gefüllten Weihnachtsbaum sitzen können, eine große Freude bereiten. Denn wir möchten ihnen einen Teil des prall gefüllten Weihnachtsbaums schenken! Der „Weihnachtsbaum“ bleibt in der eigenen Samtgemeinde und wird hoffentlich viele Kinder im Alter zwischen drei und 13 Jahren glücklich machen. Dies ist eine gemeinsame Aktion vom Blumenhaus Hinrichs, dem Präventionsrat, von „Leib & Seele“ Neuschoo und der Kirchengemeinde. Diese Weihnachtshelfer sorgen dafür, dass die Geschenke den Weg zu den Kindern finden. Um diese Kinderaugen zum Strahlen zu bringen benötigen wir aber Eure Hilfe und Spenden! Wenn Ihr uns dabei helfen möchtet, diesen Kindern in einer besonderen Lebenslage eine Freude zu bereiten und Ihnen ein Weihnachtsgeschenk zu übergeben, habt Ihr hierzu die Gelegenheit vom 20.11. bis zum 3. Advent. Weitere Infos bekommt Ihr im Blumenhaus Hinrichs.



***Wir danken für Eure Unterstützung !***

## **Buß- und Bettag...**

***Am Mittwoch, den 20.11. ist Buß- und Bettag.***

Wir planen um 19.00 Uhr einen ***Gottesdienst mit Musik und Texten***, der von jungen Erwachsenen mit gestaltet wird. Wir laden sie herzlich zu einem kurzweiligen Abend bei viel Kerzenschein und einem Gläschen Wein ein.

Nutzen sie die Gelegenheit und lassen sie sich überraschen.

## ***Sondierungsreise nach Kenia:***

Seit einigen Jahren schon unterhält der Kirchenkreis Harlingerland keine internationale kirchliche Partnerschaft mehr. Das soll sich nun ändern. Eine vierköpfige Delegation des Kirchenkreises Harlingerland hat sich vom 7. bis 16. Oktober 2024 nach Kenia auf den Weg gemacht, um zu klären, inwieweit eine partnerschaftliche Beziehung zu Kirchengemeinden der Anglikanischen Diözese Meru möglich ist. Die Diözese liegt östlich des Mount Kenya, dem zweithöchsten Berg Afrikas und Namensgeber des Landes Kenia.

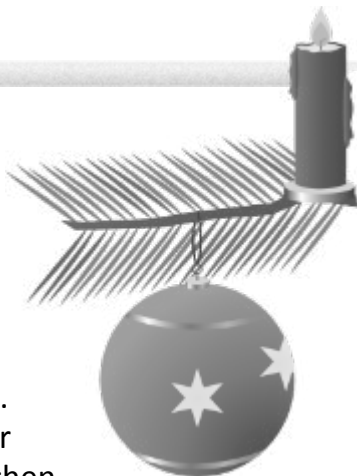
Der Kontakt kam durch den Besuch einer schulischen Partnerschaftsgruppe aus Kenia im Advent letzten Jahres zustande, die mit der KGS in Wittmund verbunden ist. Einer der Lehrer, Rev. Benjamin Muthungu, der gleichzeitig in der Anglikanischen Kirche als Pastor dient, suchte den Austausch mit den Pastoren der hiesigen Kirche. Diese Begegnung gab den Impuls, einen Gegenbesuch zu starten. Superintendentin Eva Hadem, der Partnerschaftspastor Ulrich Wittmann aus Neuschoo, der Wittmunder Ortpastor Matthias Tolsdorf und der ehemalige Schulleiter der KGS Wittmund, Dr. Reinhard Aulke, der auch die Schulpartnerschaft ins Leben gerufen hat, bildeten die Reisegruppe.

Auf der Reise-Agenda stand, sowohl Gemeinden als auch Grundschulen und Schulen der Sekundärstufe zu besuchen und Möglichkeiten einer Kooperation auszuloten. Die Begegnungen mit den Menschen und die Eindrücke vom Land waren sehr vielfältig und rundum positiv. Die große Gastfreundschaft und der tiefe Glaube der Menschen wie auch die schönen Landschaften haben sich nachhaltig als Erinnerungen eingepreßt. Eindrücklich war auch die Kreativität und Geduld im Umgang mit Schwierigkeiten und Problemen. Mit einfachsten Mitteln wird das Leben bewältigt – trotz großer Herausforderungen wirtschaftlicher und sozialer Art.

Die Entscheidung darüber, ob dieser Kontakt nun fortgesetzt und ausgebaut werden soll, liegt allerdings bei der Kirchenkreissynode, die sich im November trifft. Dort wird die Delegation noch ausführlicher von ihren Erfahrungen und Impressionen berichten. Aber auch für Vorträge in Gemeindegruppen wird die Gruppe gerne zur Verfügung stehen.



# Krippenspiel 2024



## ***Liebe Kinder, liebe Eltern!***

Auch in diesem Jahr brauchen wir euch für unsere Krippenspiele in den Gottesdiensten am Heilig Abend.

Wir möchten, wie im letzten Jahr, wieder zwei Gottesdienste mit Krippenspiel feiern. Deshalb werden wir wieder zwei Stücke für kleinere und für größere Mitspieler aussuchen.

Die Gottesdienste werden am Heilig Abend um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr gefeiert.

In den letzten Jahren hat das wunderbar funktioniert und wir denken, dass wir es auch diesmal wieder schaffen. Wir glauben ganz fest an euch.

Vielleicht könnt ihr mit euren Freunden sprechen und uns mitteilen in welche Gruppe ihr möchtet. So können wir schon die entsprechenden Vorbereitungen treffen.

Starten wollen wir in der Woche ab dem 24.11.2024.

Wenn ihr Lust habt meldet euch bei uns unter

Tel. 0 49 77 9 38 94 22

oder WhatsApp 0151 59873959

*Eure Sina und Petra - Wir freuen uns schon auf euch!*





Neu in Blomberg:



# ‘Kirche für Kids’

**Samstag, 07.12.24**

**von 10 - 12 Uhr**

Beginn in der Kirche  
Abholung am Gemeindehaus

**“Bethlehem, Butterkeks  
und Zuckerguss”  
- lasst uns miteinander  
WEIHNACHTEN feiern.**



Für Kinder von 4 - 11 Jahren  
Anmeldung bei Martha Busma  
unter: 0151 15301576

## **Einladung**

### **Altennachmittag im Advent**

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, dem 4.12. zum Altennachmittag im Advent ein. Wir möchten den Nachmittag um 14 Uhr mit Tee und Kuchen beginnen. Für den adventlichen Rahmen wird gesorgt. Gegen 16.30 Uhr wollen wir unser geselliges Beisammensein ausklingen lassen.



### **Neujahrsempfang**

Zum Neujahrsempfang 2025 laden wir alle Gemeindeglieder, die Ratsmitglieder, die Feuerwehr, die Vereinsvorstände, die Leitungen von Schule und Kindergärten und die ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchengemeinde ganz herzlich ein.



***Am 5.1.2025 feiern wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst.***

Im Anschluss möchten wir bei Neujahrskuchen, Punsch, Grog und Glühwein im Gemeindehaus gemütlich zusammen kommen und gemeinsam auf das vor uns liegende Jahr blicken.



# ***Das darf an Sylvester und Neujahr nicht fehlen...***

***Rezepte zum Nachmachen - sehr lecker!***

## **Prüllkers**

### **Zutaten:**

500 g Mehl  
¼ l Milch  
3 Eier  
40 g Hefe  
3 Eßl. Zucker  
75 g Butter  
250 g Korinthen  
Fett zum Ausbacken

### **Zubereitung:**

Einen Hefeteig zubereiten.  
Korinthen unter heben.  
Mit zwei Teelöffeln kleine  
Teigstückchen formen und in  
das heiße Fett geben.  
Schwimmend ausbacken,  
etwas abtropfen lassen und  
mit Zucker bestreuen.



## **Neejohrskoken**

### **Zutaten:**

750 g Kandis  
1 Liter Wasser  
1000 g Mehl  
750 g Butter  
3 Eier  
1 Pckg. Kardamon  
1 Prise Zimt  
1 Prise Salz  
1 Pckg. Vanillezucker  
2 Fl. Butter-Vanille Aroma

### **Zubereitung:**

Wasser erhitzen, Kandis darin  
auflösen. Butter zufügen und  
schmelzen lassen. Abkühlen  
lassen und übrige Zutaten zufügen.  
Über Nacht ziehen lassen.  
In einem Hörncheneisen backen  
und nach Belieben aufrollen.



***Viel Spaß beim Backen !!!***



## **Weihnachtliche Konzertreihe 2024 „Söhne des Nordens“ in der ev.-luth. Kirche in Blomberg**

Mittlerweile seit 2015, also bereits aus guter Tradition, veranstalten die „Söhne des Nordens“, das sind die vier hiesigen Musiker Helmut Bengen (Blomberg, Bass), Holger Billker (Dornum, Akkordeon),

Matthias Diesel (Nermoor, Percussion, Bass) und Oliver Jüchems (Norden, Gitarre) ihre (vor-)weihnachtliche Konzertreihe durch die Kirchen der Region.

Auch in diesem Jahr gehört dazu natürlich wieder der Auftritt in der Blomberger Kirche. Die Band möchte die Konzertbesucher mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die letzten Jahrzehnte der Musikgeschichte und in der immer hektischer und lauter werdenden Adventszeit gerade auch die gefühlvollen und nachdenklichen Momente nicht zu kurz kommen lassen. Die Söhne werden sich in diesem Jahre musikalisch ein Stück weit neu erfinden und haben ein neues Konzertprogramm zusammengestellt. Das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre bleibt dabei bestehen: Ein unterhaltsames Programm mit vielen musikalischen Perlen, das Klassiker der Pop-, und Folkgeschichte, Liedermacher und Co. präsentiert. Dazu gibt es natürlich wie immer zeitgemäße und traditionelle Weihnachtslieder.

---

**Donnerstag, den 19.12.2024 – 20.00 Uhr  
Ev.-luth. Kirche in Blomberg**

**Vorverkauf: Markt Heeren in Blomberg  
Online-Ticketshop für alle Konzerte und Infos unter  
[www.soehnedesnordens.de](http://www.soehnedesnordens.de)**

**Einlass ab 19.00 Uhr – freie Platzwahl**

# TERMINE

## **November 2024**

Freitag, den 1.11. bis Sonntag, den 3.11.  
Montag, den 4.11.

Sonntag, den 17.11. um 17.00 Uhr  
Mittwoch, den 20.11. um 19.00 Uhr

Altpapiercontainer  
Martini-Frühstück der  
Landfrauen  
Spielenachmittag  
Musik und Text zum  
Buß- und Betttag

## **Dezember 2024**

Mittwoch, den 4.12. - 14:00 bis 16.30 Uhr

Freitag, den 6.12. bis Sonntag, den 8.12.  
Samstag, 7.12. - 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, 19.12.2023 um 20.00 Uhr

Altennachmittag  
im Advent  
Altpapiercontainer  
Kirche für Kids  
Konzert Söhne des Nordens

## **Januar 2025**

Freitag, 3.1. bis Sonntag, den 5.1.  
Sonntag, 5.1. um 10.00 Uhr  
Dienstag, 7.1.2025

Sonntag, den 12.1. um 17.00 Uhr

Altpapiercontainer  
Neujahrsempfang  
Teenachmittag  
der Landfrauen  
Spielenachmittag

## **Februar 2025**

Sonntag, den 2.2. um 17.00 Uhr  
Mittwoch, den 5.2. um 15.00 Uhr  
Freitag, den 7.2. bis Sonntag, 9.2.

Spielenachmittag  
Seniorentreff  
Altpapiercontainer

*Weitere Termine werden über den Schaukasten  
und den Anzeiger bekannt gegeben.*

# Gottesdienste

Unsere Termine werden auch im „Anzeiger“ bekannt gegeben.

## November 2024

3.11.24	9:00	Gottesdienst mit Taufe U.Wittmann
10.11.24	9:00	Gottesdienst mit Luise Engl
17.11.24	9:00	Volkstrauertag mit Pastor U. Wittmann
20.11.24	19:00	Buß- und Betttag Musik und Texte
24.11.24	9:00	Christvester mit Pastor U. Wittmann

## Gottesdienste im Advent

1.12.24	19:00	Dunumer Akkordeonorchester
8.12.24	19:00	Chor Different & Gitarrenchor Plaggenburg
15.12.24	19:00	Fulkumer Chor Eenigkeit
22.12.24	19:00	Posaunenchor und Christoph Bollhorst

## Gottesdienste zur Weihnacht

24.12.24	14:30.	Krippenspiel I Petra & Sina Brüling
24.12.24	15:30	Krippenspiel II Sina & Petra Brüling
24.12.24	17:00	Christvesper mit Pastor U. Wittmann
24.12.24	23:00	Christnachtgottesdienst mit Nico Meyerhoff
26.12.24	19:00	Weihnachtsgottesdienst mit P.i.R. H. Hermjakob

## Gottesdienst am Altjahresabend

31.12.24	18:00	Plattdeutscher Gottesdienst mit Luise Engl
----------	-------	--



*Wir wünschen von Herzen alles Gute für das Jahr 2025*

## Januar 2025

1.01.25		offene Kirche
5.01.25	10:00	Gottesdienst anschl. Neujahrsempfang mit Pastor U. Wittmann
12.01.25	9:00	Gottesdienst mit Taufen U. Wittmann
19.01.25	19:00	Gottesdienst mit P.i.R. H. Hermjakob
26.01.25	19:00	Taizé-Gottesdienst mit Pastor U. Wittmann

## Februar 2025

2.02.25	9:00	Gottesdienst mit Pastor U. Wittmann
9.02.25	9:00	Gottesdienst mit Lektorin Elke Götz
16.02.25	19:00	Gottesdienst mit Pastor U. Wittmann
23.02.25	19:00	Gottesdienst mit Pastor U. Wittmann

### Die Jahreslosung 2025

**„Prüft alles und  
behaltet das Gute!“**

**1. Thessalonicher 5,21**

# Gruppen im Gemeindehaus

<b>Seniorenachmittag</b>	Alle 2 Monate Mittwochnachm. um 15.00 Uhr Anne Schierenberg . . . . . Tel. 464
<b>Seniorentreff</b>	Petra Brüling . . . . . Tel. 04977 9389422
<b>Frauentreff</b>	jeden 1. Montag im Monat Mariechen Brüling . . . . . Tel. 04977 1260 und Marianne Cornelius . . . Tel. 04977 822
<b>Nachteulen</b>	Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr Thea Cornelius . . . . . Tel. 1459
<b>Frauenfrühstück</b>	nach vorheriger Ankündigung - Neues Team -
<b>Posaunenchor</b>	Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr, im Wechsel im Gemeindehaus Blomberg und Ochtersum Christoph Bollhorst . . . . . Tel. 04975 274
<b>Chor Different</b>	Montags 14-tägig, 19.30 Uhr (im GH) Tobias Müller . . . . . Tel. 0157 71525906
<b>Handarbeitsgruppe</b>	Jeden Mittwoch um 9.00 Uhr Ilse Galts. . . . . Tel. 04977 938977
<b>Kreativ-Malwerkstatt</b>	Dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr Jutta Michels . . . . . Tel. 04977 9389272
<b>Spielenachmittag</b>	Sonntags 1x monatlich von 17.00 bis 19.00 Uhr Ulrike Wittmann . . . . . Tel. 04977 917596
<b>Krabbelgruppe</b>	Jeden Freitag um 9.30 Uhr Janine Köhler . . . . . Tel. 04977 9387861

# Gruppen im Gemeindehaus

<b>Gemeindebriefredaktion</b>	Petra Brüling . . . . . Tel. 04977 9389422
<b>Besuchsdienstkreis</b>	Thea Cornelius . . . . . Tel. 04977 1459
<b>Volkstanzgruppe</b>	Alle 14 Tage mittwochs um 20.00 Uhr Johannes Cornelius . . . . . Tel. 04977 822
<b>Vorbereitungskreis Weltgebetstag</b>	Elisabeth Ramm . . . . . Tel. 04977 671 und Team
<b>Bewegung zu Musik</b>	Jeden Donnerstag von 10.00 - 11.00 Uhr Marianne Weiß . . . . . Tel. 04977 917134
<b>Konfirmandenunterricht</b>	<b>Vor- und Hauptkonfirmanden</b> donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr Pastor U. Wittmann
<b>Kirchenvorstand</b>	Nicht öffentliche Sitzung einmal im Monat



# Wir sind für Sie da

## Pastor

U. Wittmann

Neuschoo Kirchweg 1  
Ulrich.Wittmann@evlka.de



212

## Kirchenvorstand

Andrea Bengen	Blomberg	Halv Schwienskopp 4	939560
Petra Brüling (Vorsitzende)	Blomberg	Reihertief 21	9389422
Thea Cornelius	Neuschoo	An der Alten Schule 38	1459
Inge Domurath	Neuschoo	An der Alten Schule 3	506
Ingolf Eiben	Blomberg	Südmooring 11a	917400
Jan-Hermann Folkers	Neuschoo	Schaftrift 31	9397671
Ilse Galts	Blomberg	Reihertief 22	938977
Alwin Rabenstein	Neuschoo	Urbandsweg 2	01527579460

## Küsterin

Mathilde Peters Blomberg Hoge-Helmer 3 1435

## Organist

Friedrich Behrends Blomberg Herren Helmer 2 B 917686

## Gemeindehaus

Mathilde Peters Blomberg Hoge-Helmer 3 1435

## Teetafel

Kirchenvorstand

## Trägerobmann

Werner Meier Neuschoo An der alten Schule 5 444

## Friedhof

Johann Meier Blomberg Raiffeisenstraße 15 415

**Webseite:** <https://blomberg-neuschoo.wir-e.de>

(oder den QR-Code rechts einlesen)



## Bankverbindung:

Evangelische Bank - IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62

Stichwort: „KG Blomberg-Neuschoo“ (bitte Verwendungszweck mit angeben)